



Methode: Schreibeinstimmer

Vielleicht fällt es manchmal schwer, ins Schreiben zu kommen. Der Schreibeinstimmer hilft, sich für anstehende Schreibaufgaben zu motivieren.

Die folgende Tabelle basiert auf der gleichnamigen Methode von Ulrike Scheuermann (vgl. Scheuermann S. 71).

Vor dem Schreiben

Tabelle 1: Schreibeinstimmer – vor dem Schreiben

Fragen an mich selbst	Antwort
Wie fühle ich mich heute?	
Auf welche Tätigkeit bzw. Aufgabe im Bezug aufs Schreiben freue ich mich?	
Was werde ich tun, damit ich mich beim Schreiben wohl fühle?	
Wie stelle ich mir meine Leser bzw. meine Leserinnen vor? Warum lesen sie meinen Text?	
Was möchte ich meiner Leserschaft vermitteln?	
In einem Satz zusammengefasst lautet die Kernaussage meines Textes:	

Während des Schreibens

Tabelle 2: Schreibeinstimmer: Während des Schreibens

Fragen an mich selbst	Antwort
Wie fühle ich mich jetzt?	

Fragen an mich selbst	Antwort
Warum geht es mir so?	
Was denke ich gerade insgeheim über meinen aktuellen Schreibvorgang?:	
Kann ich das zum ggf. zum Positiven ändern? Wenn ja, wie?	

Nach dem Schreiben

Tabelle 3: Schreibeinstimmer - Nach dem Schreiben

Fragen an mich selbst	Antworten
Wodurch wurde das Schreiben heute schön/Was gab mir Freude?	
Was nehme ich mir für die nächste Schreib-Session vor?	

Quelle: Scheuermann, Ulrike. „Die Schreibfitness-Mappe. 60 Checklisten, Beispiele und Übungen für alle, die beruflich schreiben“. *Linde international*, 1. Aufl., Linde-Verl., 2011.

Konzept: Schreibzentrum der TU Dresden, 2020.

Überarbeitung: Inhalt: Sharon Király, Satz und Barrierefreiheit: Leonie Reuter, 2022.

Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/), außer Zitate und anderweitig gekennzeichnete Elemente

Dieses Dokument ist im Webbereich der TU Dresden aufrufbar unter: tud.link/3jbk bzw. über den QR-Code:

